

Latzkleid nähen – was Ihr dafür braucht

Je nach Kleidungsgrösse wird eine unterschiedlich grosse Menge an Baumwollswheat-Stoff benötigt:

- Für die Grösse 80-98 benötigt Ihr 0,6 m Sweat-Stoff zum Nähen des Latzkleides.
- Für 104-122 sind es 0,8 m.
- Für die Grösse 128-146 werden 0,9 m gebraucht.



Die Träger können zum Schluss nach Belieben festgenäht werden oder auch zum Anknöpfen angebracht werden. Hierfür solltet Ihr die Knöpfe Eurer Wahl im Vorfeld aussuchen.

- Gummiband, je nach Elastizität 2–4 cm kürzer als der Tunnelbund
- Rest Bündchenware für Bauchtasche
- je nach Trägervariante Druckknöpfe, Kam Snaps oder Knöpfe (optional)

Schnittmuster für das Latzkleid herunterladen

Das Schnittmuster für das Latzkleid ohne Teilungsnaht kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

[Schnittmuster Latzkleid](#)

Stoffe zuschneiden

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben, diese müssen beim Zuschnitt dazugeben werden. So kann jeder individuell entscheiden, mit wie viel Nahtzugabe er am besten zurecht kommt.

Aus Baumwollswheat:

- 1 x Vorderteil im Bruch
- 1 x Beleg (Vorderteil oben bis Abtrennlinie) im Bruch
- 1 x Rückteil im Bruch
- 1 x Tunnelbund im Bruch
- 2 x Träger
- 1 x Bauchtasche
- Hinweis: Der Schnitt enthält zusätzlich ein Rockteil für einen gekräuselten Rock (V2), für Variante 2 (hier nicht beschrieben) wird nur das obere Vorderteil bis zur Abtrennlinie (also nur der Latz), statt dem ganzen Vorderteil zugeschnitten.

Aus Bündchenware:

- 2 x Bündchenstreifen für Tasche: je ca. 25 x 4 cm

Latzkleid nähen

1. Zuerst bereitet Ihr das Vorderteil vor. Hier wurde als Variante eine Bauchtasche mit Bündchen aufgenäht (im Schnittmuster nicht enthalten).



2. Im Anschluss könnt ihr euch um die Träger und den Tunnel für das Latzkleid kümmern.



3. Um den Tunnelbund zu nähen, legt Ihr den Streifen längs mittig links auf links aufeinander und schliesst ihn an der Längskante. Die beiden Träger werden genau andersherum, und zwar rechts auf rechts gefaltet und anschliessend zusammengenäht.



4. Je nach Trägervariante könnt Ihr beide Schmalseiten offen lassen oder Ihr schliesst eine davon, am besten mit einem schmalkantigen Geradstich. Schneidet die Nahtzugabe zurück, bevor ihr die Träger wendet.



5. Zum Einziehen des Gummis in den Tunnel befestigt Ihr am einem Ende eine Sicherheitsnadel.



6. Zieht den Gummi durch den Tunnel, achtet darauf, dass die Enden nicht darin verschwinden. Sichert sie mit einer Nadel, damit sie nicht komplett in den Tunnel rutschen.



7. Die Enden des Gummis befestigt Ihr mit einem Geradstich seitlich in der Nahtzugabe des Tunnels.



8. Ihr näht das Gummibund jetzt rechts auf rechts an die obere Kante des Rückteils. Klappt ihn dann nach oben, bügelt die Naht und steppt sie von rechts ab.



9. Als nächstes werden die Träger im Vorderteil verstärkt festgenäht. So könnt Ihr diese am Rückteil zum Knöpfen anbringen oder auch dort festnähen, je nachdem wie ihr Euer Latzkleid gestalten möchtet.



10. Dafür legt Ihr die Träger mit der offenen Schmalseite rechts auf rechts auf den Ausschnitt des Vorderteils, sie hängen dabei nach unten. Achtet darauf, die Nahtzugabe an den Seiten frei zu lassen.



11. Steckt den Beleg rechts auf rechts exakt an den Ausschnitt und die Armausschnitte, ...



12. ... um ihn dort am Vorderteil festzunähen. Achtung – die beiden kurzen Stücke an der Seitennaht nicht mit festnähen!



13. Nun wendet ihr das Latzkleid auf rechts und formt die Nahtkanten sauber aus. Bügelt sie und stept sie nach Belieben von rechts ab.



14. Wie Ihr seht, sind die Träger für diese nicht knöpfbare Version jetzt sauber und stabil in der Naht zwischengefasst.



15. Nun näht Ihr das Rückteil an. Hier müsst Ihr kurz aufpassen, die nächsten Schritte erfordern eure Aufmerksamkeit. Zuerst legt Ihr das Rückteil rechts auf rechts auf das Vorderteil.



16. Stülpt den auf das Vorderteil genähten Beleg nochmal um und steckt die kurzen Seiten, die noch offen sind, auf den Gummizug des Rückteils.



17. Nun könnt Ihr die Seitennähte schliessen, dabei wird der Gummizug zwischen Vorderteil und Beleg mitgefasst.



18. Wenn Ihr euer Latzkleid nun nach rechts wendet, sitzt der Gummizug sauber in der Seitennaht und es gibt dort keine offenen Kanten mehr.



19. Von innen sieht der Übergang nun so aus. Ihr könnt den Gummizug und den Beleg noch mit ein paar Stichen fixieren.



20. Nun könnt ihr entscheiden, wie Ihr die Träger befestigen möchtet. Möchtet Ihr sie hinten zum Knöpfen gestalten? Dann bringt Druckknöpfe, Kam Snaps oder Knopflöcher mit Knöpfen an.



21. Die Träger sind festgenäht und überkreuzt fixiert, etwa eine Handbreit voneinander entfernt, am Tunnelbund. Schiebt die Träger dabei nach unten bis zur Tunnelnaht.



22. Nun könnt Ihr die Träger auf der Tunnelnaht feststeppen und nach Belieben noch Zierknöpfe auf euer Latzkleid aufnähen.



Zum Schluss das Latzkleid noch säumen und fertig!



Anleitung und Schnittmuster: © EMF/Christina Edelmann
Fotos: © EMF/Christina Edelmann



GRATIS SCHNITTMUSTER MIT NÄHANLEITUNG

Latzkleid

blog.bernina.com